

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1869

26.12.1869



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 163.

Sonntag, den 26. Dezember 1869.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Undine.

Romantische Zauberoper in fünf Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Erhartt.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Stolzenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr Brulliot.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Nebe.
Marthe, sein Weib	Frau Hauser.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräulein Murjahn.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria- Gruß	Herr Speigler.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Kürner.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Oberhoffer.
Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichstadt im Herzoglichen Schlosse; der dritte, vierte und fünfte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die neuen Decorationen und Maschinerien sind von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert nach dem ersten, zweiten und vierten Akte längere Pausen.

Textbücher sind in der C. Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Brandes.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Biletbureau längstens bis **Samstag den 25. Dezember, Nachmittags 4 Uhr**, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkt an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1869.

Die General-Direktion.

**Eisenbahnfahrt: Nach Pforzheim, Bruchsal und Nastatt
nach Beendigung der Vorstellung.**